Geschäftsbericht 2022

# Heute verantwortungsvoll für Morgen.

**Volksbank Mönchengladbach eG**

Volksbank Erkelenz – Volksbank Meerbusch – Volksbank Willich

# Inhalt


**4**
Bericht des Vorstands

**8**
Das Jahr in Bildern

**16**
Jahresbilanz 2022 – Aktiva / Passiva

**18**
Gewinn- und Verlustrechnung 2022

**19**
Geschäftsentwicklung 2022

**20**
Unser Engagement

**22**
Bericht des Aufsichtsrats



klimaneutral gedruckt
www.klima-druck.de
ID-Nr. 2090903
bvdm.

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C016764

## Nachruf

# Dr. Veit Luxem

**1960 – 2022**

**Als Vorstandsvorsitzender war Dr. Veit Luxem
nicht nur fachlich eine tragende Säule unserer Bank.
Er setzte sich auch leidenschaftlich für den genossenschaftlichen Gedanken
und die Zukunftsfähigkeit der Volksbank Mönchengladbach eG ein.
Mit ihm haben wir eine herausragende Führungspersönlichkeit sowie einen
umsichtigen, achtsamen und überaus engagierten Menschen verloren.
Dr. Veit Luxem verkörperte mit seiner Bodenständigkeit,
seiner regionalen Verwurzelung und seiner Orientierung
am Gemeinwohl auch im besten Sinne diejenigen Werte,
für die die Volksbank Mönchengladbach eG immer stehen wird.
Er wird ein prägender Teil unserer Bank bleiben. Wir werden
ihn nie vergessen und sein Andenken stets bewahren.**

## Volksbank Mönchengladbach eG

**Aufsichtsrat — Beirat — Vorstand — Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

# Bericht des Vorstands

**Sehr geehrte Mitglieder und Kunden,**

die konjunkturelle Entwicklung Deutschlands wurde 2022 spürbar durch die Folgen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine belastetet. Der Krieg führte zu steigenden Energie- und Rohstoffpreisen, die sich wiederum global in den höchsten Verbraucherpreisinflationsraten seit mehreren Jahrzehnten niederschlugen. Nach aktuellen Angaben des Statistischen Bundesamtes war die Inflationsrate mit 6,9 Prozent so hoch wie seit fast 50 Jahren nicht mehr.

„Die Volksbank Mönchengladbach eG mit ihren Niederlassungen in Erkelenz, Meerbusch und Willich ist und bleibt ein starker und verlässlicher Partner in der Region und vor Ort in herausfordernden Zeiten."

*Franz D. Meurers*

Zum Jahresbeginn ging die Europäische Zentralbank (EZB) trotz hoher und steigender Inflationsraten noch von einem temporären Inflationsschub aus. Die Leitzinsen blieben daher zunächst noch extrem niedrig. Beginnend mit dem 27. Juli erhöhte die EZB dann auch ihren Leitzins erstmals seit dem Jahr 2011. In fünf Monaten stieg er um 250 Basispunkte auf 2,5 Prozent. Zum Jahresende kündigten EZB-Präsidiumsmitglieder weitere Zinsschritte für das Jahr 2023 an, um die Inflation auf den Zielwert von 2 Prozent zurückzuführen.

In diesem herausfordernden Umfeld schaffte es die Volksbank Mönchengladbach eG mit ihren Niederlassungen in Erkelenz, Meerbusch und Willich, ihre Bilanzsumme um 2,4 Prozent auf 2,68 Milliarden Euro zu steigern und liegt damit bei einem Bilanzsummenvergleich aller Genossenschaftsbanken in Deutschland auf Platz 106.

Diese Kontinuität ergibt sich vor allem durch eine Stabilisierung der Kundeneinlagen, die uns in Höhe von 2,07 Milliarden Euro anvertraut wurden. Nimmt man hierbei auch noch das Geschäft außerhalb der Bilanz mit hinzu, lagen die Kundeneinlagen bei insgesamt 3,34 Milliarden Euro. Allein bei unserem Verbundpartner Union Investment stieg die Anzahl der Investmentfondsdepots um 2.410 auf insgesamt 45.730 Depots.

Dies zeigt uns, dass wir gerade in Krisenzeiten als sicherer und zuverlässiger Partner in Finanzfragen wahrgenommen werden. Wir sind überzeugt, dass unsere Omnikanalstrategie aus Präsenz vor Ort und Online-Services gut bei den Kunden ankommt und ein entscheidender Vorteil gegenüber anderen Wettbewerbern ist. Als Genossenschaftsbank ist uns die Nähe – persönlich wie digital – zu unseren Mitgliedern und Kunden besonders wichtig.

Das betreute Kundenvolumen, das auch Geschäfte umfasst, die an genossenschaftliche Partnerunternehmen vermittelt werden, ist im vergangenen Jahr um 1,9 Prozent auf rund 5,34 Milliarden Euro gestiegen. Diese Zahl gibt zum einen wieder, wie hoch das Vermögen ist, das die Menschen in unserem Geschäftsgebiet ihrer Volksbank anvertrauen. Zum anderen beinhaltet es die Investitions-

v. l. n. r. Franz D. Meurers, Carsten Thören, Volker Klemm

mittel, die der heimische Mittelstand, die Häuslebauer, aber auch die Verbraucher für Konsumanschaffungen in Anspruch genommen haben.

Die Mittel, die wir als Volksbank ausleihen, kommen aus der Region. Mit ihren Einlagen leisten unsere Kunden ihren Beitrag für die Finanzierung der örtlichen Unternehmen und Haushalte. Wenngleich die geänderten Rahmenbedingungen in der zweiten Jahreshälfte zu einem Rückgang in der Baufinanzierung führten, ist das Geschäft keineswegs zum Erliegen gekommen. Insgesamt konnte die Genossenschaftsbank den bilanziellen Anteil des Kundenkreditvolumens um 128,4 Millionen Euro auf 1.515,2 Millionen Euro ausbauen (+ 9,3 Prozent) und somit ihrem regionalen Förderauftrag nachkommen.

„Unser Hausbankprogramm und unser ganzheitlicher Beratungsansatz gehen Hand in Hand. Unser Anspruch ist es, maßgeschneiderte Lösungen anzubieten, die auch morgen noch passen."

*Volker Klemm*

Das Betriebsergebnis vor Bewertung zur Beurteilung des operativen Ergebnisses beträgt – unter Berücksichtigung einiger Sonderfaktoren – 30,3 Millionen Euro gegenüber 19,2 Millionen Euro im Vorjahr.

Bei gewohnt konservativer und vorsichtiger Bilanzierung liegt die Cost-Income-Ratio bei rund 61,2 Prozent. Damit nimmt die Volksbank Mönchengladbach eG 2022 wieder eine gute Position unter allen Mitgliedsbanken des Genossenschaftsverbandes – Verband der Regionen e. V. ein.

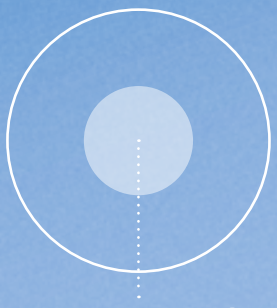
Der Zinsüberschuss, die wichtigste Ertragsquelle der Volksbank Mönchengladbach eG, erhöhte sich im vergangenen Jahr um 14,5 Millionen Euro auf 55,8 Millionen Euro und wurde durch das außerbilanzielle Zinsergebnis positiv beeinflusst. Das Provisionsergebnis kletterte gegenüber dem Vorjahr leicht auf 19,6 Millionen Euro und erreichte damit das gute Vorjahresniveau.

Zum Bilanzstichtag hat die Volksbank Mönchengladbach eG 410 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, davon 28 Auszubildende und 141 Teilzeitkräfte. Der Personalaufwand liegt bei rund 28 Millionen Euro. Damit zählen wir zu den großen und zuverlässigen Arbeitgebern in der Region und fördern wie in den Vorjahren mit rund 350.000 Euro die persönliche Aus- und Weiterbildung. Mit individuellen und flexiblen Arbeitszeitmodellen, mit erweiterten Zusatzleistungen wie zum Beispiel einem Dienstfahrrad (JobRad), aber auch mit mobilen Arbeitsplatzangeboten kommen wir unseren Beschäftigten besonders in der aktuellen Zeit entgegen und erfüllen die Anforderungen an einen modernen wie auch partnerschaftlichen Arbeitgeber.

## Transparent, flexibel und mit Mehrwert – so funktioniert unser Hausbankprogramm

Seit dem 1. April 2021 bieten wir unseren Privatkunden mit unserem Hausbankprogramm ein neues Konto-Modell mit flexiblem Leistungsspektrum und zahlreichen Einsparungsmöglichkeiten an. Mit der Einführung des Hausbankprogramms für Firmenkunden im vergangenen Geschäftsjahr belohnen wir künftig ebenfalls eine gute Geschäftsbeziehung. Zukünftig werden wir unsere Leistungen, dank eines konstruktiven Dialogs mit Ihnen,

**GESAMTKAPITALQUOTE 2022**



17,7 %

(BaFin-Mindestquote: 13,6 %)

**BILANZSUMME 2022**

2,7

MILLIARDEN EURO

**MITARBEITENDE 2022**

410

BESCHÄFTIGTE IM JAHRESDURCHSCHNITT

gezielter bepreisen und gleichzeitig wird eine engere Geschäftsbeziehung belohnt. Das Programm folgt einem einfachen Prinzip: Wer mit der Volksbank geschäftlich „mehr macht“, soll künftig bessere Konditionen erhalten. Wir wollen uns damit noch stärker als Hausbank positionieren, die zeitgemäße und individuelle Leistungen anbietet. Mit einer Vernetzung von digitalen Services und einer persönlichen Beratung vor Ort sieht sich die Volksbank Mönchengladbach eG gut für die Zukunft gerüstet.

„Wir sind überzeugt, dass unsere Omnikanalstrategie aus Präsenz vor Ort und Online-Services gut bei den Kunden ankommt und ein entscheidender Vorteil gegenüber anderen Wettbewerbern ist.“

*Carsten Thören*

## Investitionen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir mit der Neueröffnung der Filiale in Linnich ein Zeichen der engen Verbundenheit zur Region und zum Standort gezeigt.

Mit dem geplanten Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses in Wegberg bekennen wir uns abermals zur Region und investieren in den kommenden zwei Jahren rund fünf Millionen Euro auf der Beecker Straße in Wegberg.

## Nachhaltigkeit muss gelebt werden

Die Volksbank Mönchengladbach eG hat sich schon früh zum Ziel gesetzt, sich für eine bewusste und nachhaltig orientierte Zukunft zu engagieren. Als genossenschaftliche Bank sind wir uns unserer Verantwortung für die Region und die Gesellschaft bewusst. Wir investieren auf vielfältige Weise in eine nachhaltige Zukunft: ob durch erneuerbare Energien oder Förderung sozialer Projekte.

Im Jahr 2022 haben wir in der Region Erkelenz, Meerbusch, Mönchengladbach und Willich rund 215.000 Euro Zweckertragsmittel ausgeschüttet. Damit konnten 239 Vereine, wohltätige Projekte und gemeinnützige Einrichtungen unterstützt werden.

Die Volksbank Mönchengladbach eG ist zukunftsfähig aufgestellt und entwickelt ihr Serviceangebot stetig weiter. Wir werden auch in Zukunft im gesamten Geschäftsgebiet persönlich erreichbar sein. Wir wollen da sein, wo unsere Mitglieder und Kunden sind und kommen für unsere genossenschaftliche Beratung auf Wunsch sogar in die eigenen vier Wände.

**Ihr Vorstand**

**Franz D. Meurers** **Volker Klemm** **Carsten Thören**

# Das Jahr in Bildern

Februar

## Verstärkung aus den eigenen Reihen

Alle 10 Auszubildenden des dritten Lehrjahres konnten erfreulicherweise in ein unbefristetes Angestelltenverhältnis übernommen werden – so setzt die Volksbank weiter konsequent auf den „eigenen Nachwuchs“.

## Geldautomat am Karolingerring gesprengt

In Erkelenz wurde unser Geldautomat am Karolingerring gesprengt. Dieser wurde durch die Tat so stark beschädigt, dass er komplett abgebaut werden musste. Der Automatensprengung in Erkelenz folgten im Laufe des Jahres noch mehrere Anschläge auf unsere Filialen in unserem Vertriebsgebiet.

März

Juni

## Schützenempfang Büderich an Pfingsten

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause konnten die Büdericher Schützen mit neuem Konzept ihr Schützenfest feiern. Brauchtums- und heimatverbunden hat es sich die Volksbank mit ihrem Team der Filiale Büderich natürlich nicht nehmen lassen, den traditionellen Schützenempfang am Dienstag nach Pfingsten wieder vorzunehmen.

Juli

## Endlich wieder Jakob-Brunnen-Fest

Das große Nachbarschaftsfest Neuwerks konnte am 31. Juli nach Zwangspause wieder stattfinden: Mehr als 1.000 Menschen waren zugegen – die mit dem Fest verbundene jährliche Spende erhielt in diesem Jahr die St.-Barbara-Bruderschaft Neuwerk. Der Betrag in Höhe von 2.200 Euro kommt den Jubiläums-Feierlichkeiten zugute.

Juli

# Ratespiel für den guten Zweck

In der modernisierten und neu eröffneten SB+ Filiale Linnich lud die Volksbank ihre Kundinnen und Kunden zum Ratespiel ein: Die Anzahl von Euro-Münzen in einem großen Gefäß galt es zu schätzen – die drei Gewinner entschlossen kurzerhand, ihre Gewinne ans Deutsche Glasmalerei-Museum zu spenden. Die Volksbank verdoppelte diese Spende bei so viel Engagement natürlich gerne. Die Neueröffnung der SB+ Filiale in Linnich unterstreicht abermals die Verbundenheit zur Region: Die Filiale setzt nicht zuletzt wegen ihrer technischen Ausstattung und modernen Raumgestaltung ein starkes Zeichen.

# Junge Talente für die Volksbank

Mit Beginn des Augusts starteten gleich zehn junge Bank-Talente ihre Ausbildung bei der Volksbank – bereits im Juni konnte sich das neue Team bei einem ersten Treffen mit Ausbildungsleiter Yannik Senk in lockerer Atmosphäre kennenlernen.

November

## Brunnenhof des Münsters im Wandel

Auch weiterhin kann der Münsterbauverein auf die Volksbank zählen: Der Brunnenhof des Mönchengladbacher Münsters ist mitten im Umgestaltungsprozess – Franz D. Meurers überreichte Anne Baus, Vorsitzende des Vereins, bei seinem Besuch einen Scheck über 2.000 Euro zur Entwicklung und zum Erhalt des historischen Ensembles am Abteiberg.

November

## Wichtiges Zeichen am Orange Day

Am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen (25.11.) setzte die Volksbank in einer Aktion ein nicht nur inhaltlich wichtiges und starkes Zeichen gegen Gewalt an Frauen – es entstanden auch aufmerksamkeitsstarke, zum Nachdenken anregende Bildwelten.

Dezember

# Unterstützung für Tafeln in der Region

Mit einer Spendensumme in Höhe von insgesamt 15.000 Euro bedachte die Volksbank Mönchengladbach eG die sechs Tafeln in Mönchengladbach, Willich, Meerbusch, Erkelenz, Hückelhoven und Niederkrüchten – die Vereine arbeiten am Limit. Aber Tafeln und Volksbank stehen weiter zusammen.

# Jahresbilanz

| zum 31. Dezember 2022 – Aktivseite | | | | Geschäftsjahr | Vorjahr |
|---|---|---|---|---|---|
| | EUR | EUR | EUR | EUR | TEUR |
| **1. Barreserve** | | | | | |
| a) Kassenbestand | | | 17.565.336,60 | | 15.778 |
| b) Guthaben bei Zentralnotenbanken | | | 2.305.000,00 | | 2.570 |
| darunter: bei der Deutschen Bundesbank | 2.305.000,00 | | | | (2.570) |
| c) Guthaben bei Postgiroämtern | | | 0,00 | 19.870.336,60 | 0 |
| **2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind** | | | | | |
| a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen | | | 0,00 | | 0 |
| darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar | 0,00 | | | | (0) |
| b) Wechsel | | | 0,00 | 0,00 | 0 |
| **3. Forderungen an Kreditinstitute** | | | | | |
| a) täglich fällig | | | 87.754.412,83 | | 106.996 |
| b) andere Forderungen | | | 71.789.509,05 | 159.543.921,88 | 71.169 |
| **4. Forderungen an Kunden** | | | | 1.515.199.055,62 | 1.386.830 |
| darunter: durch Grundpfandrechte gesichert | 802.317.339,84 | | | | (715.537) |
| Kommunalkredite | 33.023.783,76 | | | | (26.124) |
| **5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere** | | | | | |
| a) Geldmarktpapiere | | | | | |
| aa) von öffentlichen Emittenten | | 0,00 | | | 0 |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | 0,00 | | | | (0) |
| ab) von anderen Emittenten | | 0,00 | 0,00 | | 0 |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | 0,00 | | | | (0) |
| b) Anleihen und Schuldverschreibungen | | | | | |
| ba) von öffentlichen Emittenten | | 132.468.973,34 | | | 100.374 |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | 131.532.871,97 | | | | (99.351) |
| bb) von anderen Emittenten | | 296.099.726,60 | 428.568.699,94 | | 372.260 |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | 198.364.529,63 | | | | (204.281) |
| c) eigene Schuldverschreibungen | | | 0,00 | 428.568.699,94 | 0 |
| Nennbetrag | 0,00 | | | | (0) |
| **6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere** | | | | 356.563.927,23 | 354.516 |
| **6a. Handelsbestand** | | | | 0,00 | 0 |
| **7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften** | | | | | |
| a) Beteiligungen | | | 73.625.376,52 | | 72.311 |
| darunter: an Kreditinstituten | 685.466,91 | | | | (6.437) |
| an Finanzdienstleistungsinstituten | 0,00 | | | | (0) |
| an Wertpapierinstituten | 0,00 | | | | (0) |
| b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften | | | 1.874.496,30 | 75.499.872,82 | 1.874 |
| darunter: bei Kreditgenossenschaften | 1.781.560,00 | | | | (1.782) |
| bei Finanzdienstleistungsinstituten | 0,00 | | | | (0) |
| bei Wertpapierinstituten | 0,00 | | | | (0) |
| **8. Anteile an verbundenen Unternehmen** | | | | 1.873.629,18 | 1.874 |
| darunter: an Kreditinstituten | 0,00 | | | | (0) |
| an Finanzdienstleistungsinstituten | 0,00 | | | | (0) |
| an Wertpapierinstituten | 0,00 | | | | (0) |
| **9. Treuhandvermögen** | | | | 62.069.064,08 | 72.489 |
| darunter: Treuhandkredite | 62.069.064,08 | | | | (72.489) |
| **10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch** | | | | 0,00 | 0 |
| **11. Immaterielle Anlagewerte** | | | | | |
| a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | | | 0,00 | | 0 |
| b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | | | 7.821,84 | | 10 |
| c) Geschäfts- oder Firmenwert | | | 0,00 | | 0 |
| d) geleistete Anzahlungen | | | 0,00 | 7.821,84 | 0 |
| **12. Sachanlagen** | | | | 42.549.005,32 | 43.946 |
| **13. Sonstige Vermögensgegenstände** | | | | 13.802.453,55 | 8.670 |
| **14. Rechnungsabgrenzungsposten** | | | | 351,00 | 1 |
| **15. Aktive latente Steuern** | | | | 0,00 | 0 |
| **16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung** | | | | 0,00 | 583 |
| **Summe der Aktiva** | | | | **2.675.548.139,06** | **2.612.251** |

| zum 31. Dezember 2022 – Passivseite | | | | Geschäftsjahr | Vorjahr |
|---|---|---|---|---|---|
| | EUR | EUR | EUR | EUR | TEUR |
| **1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** | | | | | |
| a) täglich fällig | | | 972,79 | | 0 |
| b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist | | | 265.634.117,06 | 265.635.089,85 | 241.605 |
| **2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden** | | | | | |
| a) Spareinlagen | | | | | |
| aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten | | 610.055.431,28 | | | 627.977 |
| ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten | | 26.540,66 | 610.081.971,94 | | 48 |
| b) andere Verbindlichkeiten | | | | | |
| ba) täglich fällig | | 1.441.172.667,81 | | | 1.373.077 |
| bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist | | 21.129.336,84 | 1.462.302.004,65 | 2.072.383.976,59 | 24.681 |
| **3. Verbriefte Verbindlichkeiten** | | | | | |
| a) begebene Schuldverschreibungen | | | 0,00 | | 0 |
| b) andere verbriefte Verbindlichkeiten | | | 0,00 | 0,00 | 0 |
| darunter: Geldmarktpapiere | 0,00 | | | | (0) |
| eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf | 0,00 | | | | (0) |
| **3a. Handelsbestand** | | | | 0,00 | 0 |
| **4. Treuhandverbindlichkeiten** | | | | 62.069.064,08 | 72.489 |
| darunter: Treuhandkredite | 62.069.064,08 | | | | (72.489) |
| **5. Sonstige Verbindlichkeiten** | | | | 2.503.232,99 | 1.482 |
| **6. Rechnungsabgrenzungsposten** | | | | 92.066,49 | 140 |
| **6a. Passive latente Steuern** | | | | 0,00 | 0 |
| **7. Rückstellungen** | | | | | |
| a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | | | 8.554.530,26 | | 5.712 |
| b) Steuerrückstellungen | | | 0,00 | | 586 |
| c) andere Rückstellungen | | | 4.764.343,05 | 13.318.873,31 | 4.466 |
| **8. [gestrichen]** | | | | 0,00 | 0 |
| **9. Nachrangige Verbindlichkeiten** | | | | 0,00 | 0 |
| **10. Genussrechtskapital** | | | | 0,00 | 0 |
| darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig | 0,00 | | | | (0) |
| **11. Fonds für allgemeine Bankrisiken** | | | | 120.930.000,00 | 120.930 |
| darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB | 0,00 | | | | (0) |
| **12. Eigenkapital** | | | | | |
| a) Gezeichnetes Kapital | | | 27.875.835,75 | | 28.517 |
| b) Kapitalrücklage | | | 0,00 | | 0 |
| c) Ergebnisrücklagen | | | | | |
| ca) gesetzliche Rücklage | | 46.000.000,00 | | | 45.600 |
| cb) andere Ergebnisrücklagen | | 63.700.000,00 | 109.700.000,00 | | 63.100 |
| d) Bilanzgewinn | | | 1.040.000,00 | 138.615.835,75 | 1.841 |
| **Summe der Passiva** | | | | **2.675.548.139,06** | **2.612.251** |
| | | | | | |
| **1. Eventualverbindlichkeiten** | | | | | |
| a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln | | 0,00 | | | 0 |
| b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen | | 18.592.627,74 | | | 18.452 |
| c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten | | 0,00 | 18.592.627,74 | | 0 |
| **2. Andere Verpflichtungen** | | | | | |
| a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften | | 0,00 | | | 0 |
| b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen | | 0,00 | | | 0 |
| c) Unwiderrufliche Kreditzusagen | | 122.311.030,67 | 122.311.030,67 | | 128.355 |
| darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften | 0,00 | | | | (0) |

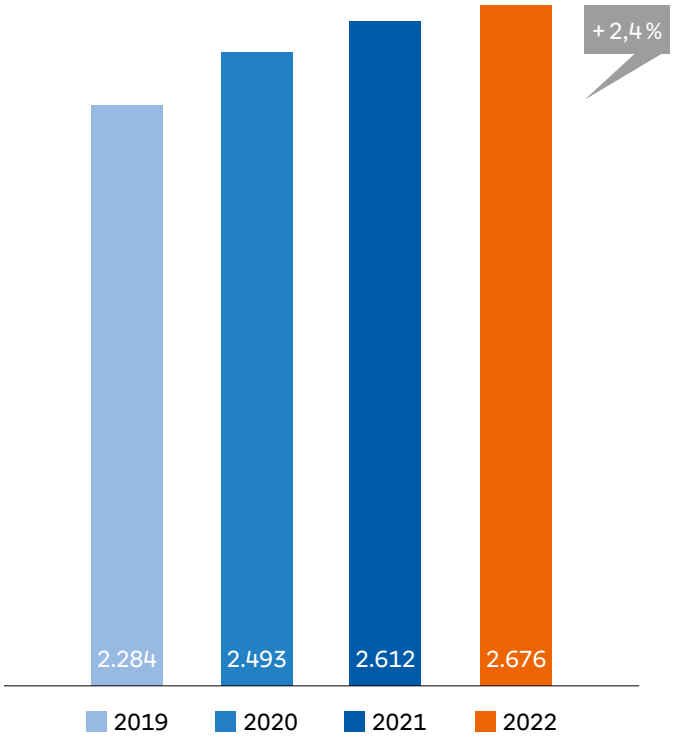
# Gewinn- und Verlustrechnung

| für die Zeit vom 1.1.2022 bis 31.12.2022 | | | | Geschäftsjahr | Vorjahr |
|---|---|---|---|---|---|
| | EUR | EUR | EUR | EUR | TEUR |
| **1. Zinserträge aus** | | | | | |
| a) Kredit- und Geldmarktgeschäften | | 47.601.419,43 | | | 29.979 |
| b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen | | 4.908.627,11 | 52.510.046,54 | | 5.934 |
| darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen | 166.643,94 | | | | (43) |
| **2. Zinsaufwendungen** | | | 2.932.131,00 | 49.577.915,54 | 3.212 |
| darunter: erhaltene negative Zinsen | 568.468,67 | | | | (458) |
| **3. Laufende Erträge aus** | | | | | |
| a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren | | | 3.787.452,48 | | 5.175 |
| b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften | | | 2.379.933,83 | | 3.407 |
| c) Anteilen an verbundenen Unternehmen | | | 0,00 | 6.167.386,31 | 0 |
| **4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen** | | | | 0,00 | 0 |
| **5. Provisionserträge** | | | 21.849.413,75 | | 21.140 |
| **6. Provisionsaufwendungen** | | | 2.266.887,69 | 19.582.526,06 | 2.026 |
| **7. Nettoertrag / -aufwand des Handelsbestands** | | | | 0,00 | 0 |
| **8. Sonstige betriebliche Erträge** | | | | 2.634.386,47 | 2.033 |
| **9. [gestrichen]** | | | | 0,00 | 0 |
| **10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen** | | | | | |
| a) Personalaufwand | | | | | |
| aa) Löhne und Gehälter | | 20.819.185,94 | | | 20.880 |
| ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | | 7.219.464,44 | 28.038.650,38 | | 4.579 |
| darunter: für Altersversorgung | 3.496.470,22 | | | | (859) |
| b) andere Verwaltungsaufwendungen | | | 14.616.594,56 | 42.655.244,94 | 13.945 |
| **11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen** | | | | 2.216.431,98 | 2.247 |
| **12. Sonstige betriebliche Aufwendungen** | | | | 2.779.228,06 | 1.619 |
| **13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft** | | | 4.907.503,21 | | 0 |
| **14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft** | | | 0,00 | -4.907.503,21 | 9.412 |
| **15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere** | | | 24.761.103,61 | | 0 |
| **16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren** | | | 0,00 | -24.761.103,61 | 0 |
| **17. Aufwendungen aus Verlustübernahme** | | | | 0,00 | 0 |
| **18. [gestrichen]** | | | | 0,00 | 0 |
| **19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit** | | | | 642.702,58 | 28.572 |
| **20. Außerordentliche Erträge** | | | 0,00 | | 0 |
| **21. Außerordentliche Aufwendungen** | | | 0,00 | | 0 |
| **22. Außerordentliches Ergebnis** | | | | 0,00 | (0) |
| **23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** | | | -427.306,20 | | 6.122 |
| darunter: latente Steuern | 0,00 | | | | (0) |
| **24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen** | | | 31.193,49 | -396.112,71 | 88 |
| **24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken** | | | | 0,00 | 20.530 |
| **25. Jahresüberschuss** | | | | 1.038.815,29 | 1.832 |
| **26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr** | | | | 1.184,71 | 9 |
| | | | | 1.040.000,00 | 1.841 |
| **27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen** | | | | | |
| a) aus der gesetzlichen Rücklage | | | 0,00 | | 0 |
| b) aus anderen Ergebnisrücklagen | | | 0,00 | 0,00 | 0 |
| | | | | 1.040.000,00 | 1.841 |
| **28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen** | | | | | |
| a) in die gesetzliche Rücklage | | | 0,00 | | 0 |
| b) in andere Ergebnisrücklagen | | | 0,00 | 0,00 | 0 |
| **29. Bilanzgewinn** | | | | **1.040.000,00** | **1.841** |

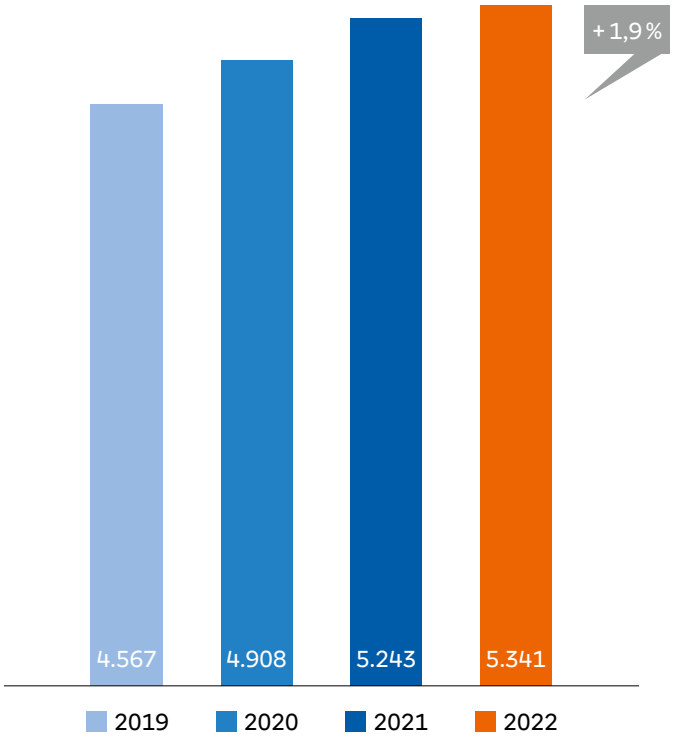
Der in gesetzlicher Form erstellte Jahresabschluss 2022 wird vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V. geprüft und voraussichtlich uneingeschränkt testiert. Darüber hinaus liegen die vollständigen Jahresabschlussunterlagen in der Verwaltung „Haus der Volksbank", Senefelderstr. 25, 41066 Mönchengladbach aus. Eine Veröffentlichung erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

# Geschäftsentwicklung 2022

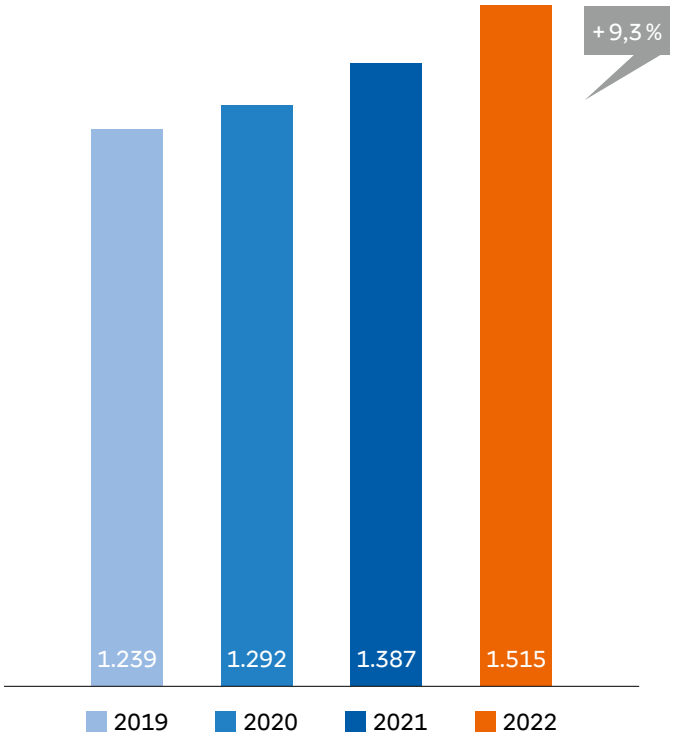
**Bilanzsumme**
(in Mio. Euro)



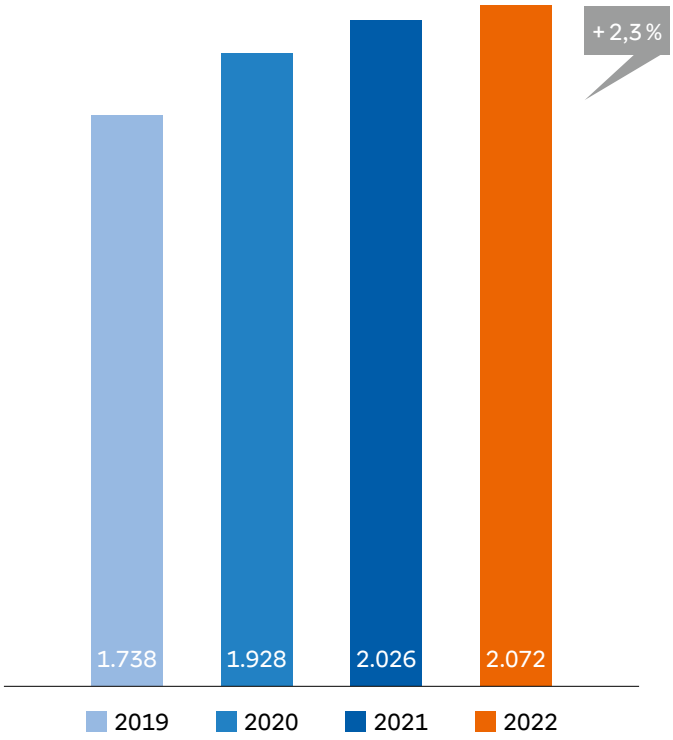

**Betreutes Kundenvolumen**
(in Mio. Euro)




**Bilanzielles Kundenvolumen Aktiv**
(in Mio. Euro)




**Bilanzielles Kundenvolumen Passiv**
(in Mio. Euro)



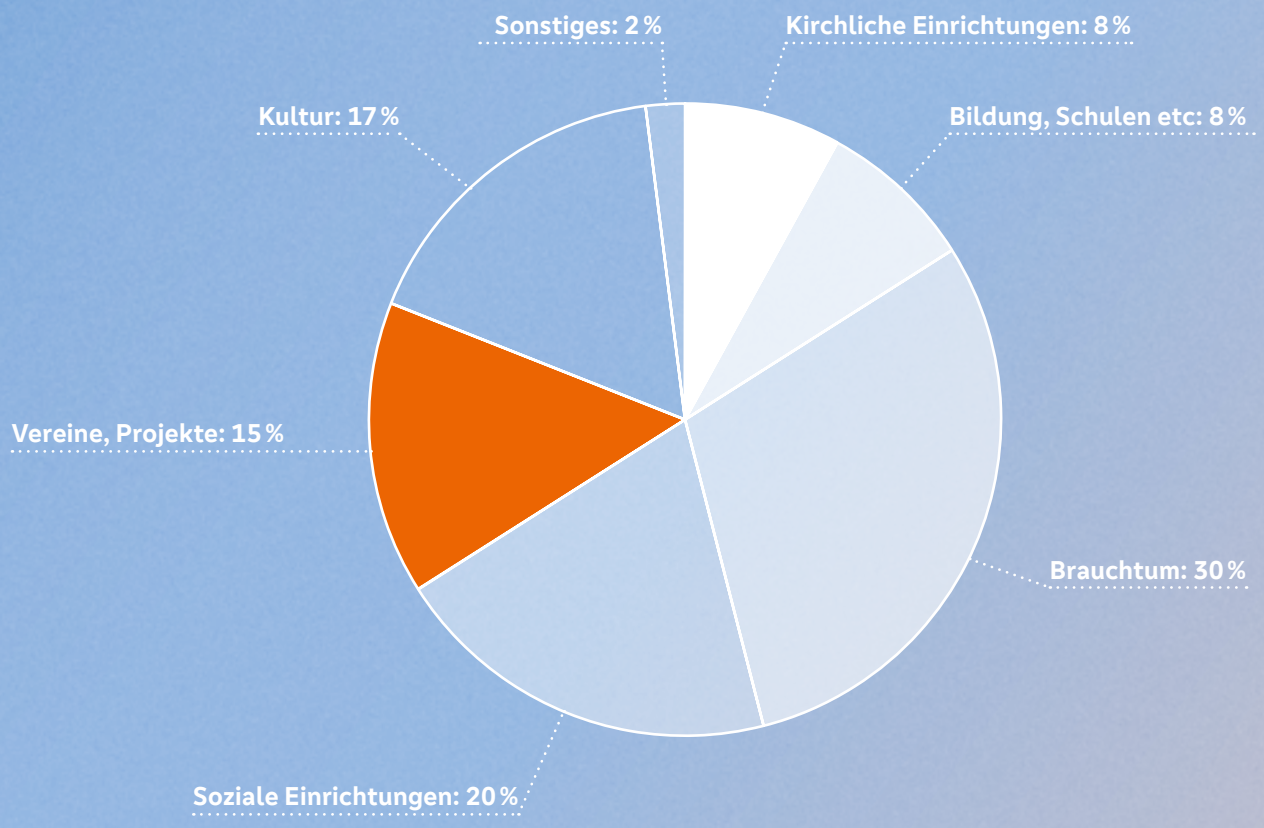

Stand: 31.12.2022

# Unser Engagement

**239**
begünstigte Vereine

**215.000 €**
Zweckertragsspenden

## Verteilung der Zweckertragsspenden:




Stand: 31.12.2022

**29.193**

MItglieder

**829.183 €**

Dividendenausschüttung

**27.875.836**

Geschäftsguthaben

# Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse; dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG. Mit Ausnahme des Personalausschusses wurden keine weiteren Fachausschüsse gebildet.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand. Das Zusammenwirken von Vorstand und Aufsichtsrat bei den Entscheidungsfindungen war von beiderseitigem Vertrauen geprägt.

„Kontinuität, Erfahrung und Fachkenntnisse in der Geldwirtschaft und im Steuerwesen sind die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit des Aufsichtsrats.“

*Fred Hendricks*

Der Aufsichtsrat verfügt aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrungen in seiner Gesamtheit über ausreichende Branchen- und Sachkenntnisse sowie über Sachverstand auf den Gebieten Rechnungslegung und Jahresabschluss. Im Rahmen der Selbstbewertung gemäß § 25d Abs. 11 S. 2 Nr. 3 und 4 KWG hat der Aufsichtsrat diese Anforderungen überprüft. Der Aufsichtsrat ist zudem frei von Interessenkonflikten. Die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 36 Abs. 4 GenG werden somit erfüllt.

Der vorliegende Jahresabschluss 2022 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Den Bericht der gesetzlichen Jahresabschlussprüfung hat der Aufsichtsrat im Entwurf erhalten und kritisch geprüft. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung. Ein Prüfungsschwerpunkt wurde durch den Aufsichtsratsvorsitzenden nicht gesetzt.

Der Aufsichtsrat hat sich im Rahmen der gemeinsamen Prüfungsschlusssitzung (§ 57 Abs. 4 GenG) mit den Prüfungsfeststellungen bezüglich der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses sowie der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems und des internen Revisionssystems intensiv befasst. Außerdem hat sich der Aufsichtsrat über Besonderheiten und ggf. aufgetretene Unstimmigkeiten im Rahmen der Jahresabschlussprüfung informiert; solche traten nicht auf.

Im Ergebnis hat sich der Aufsichtsrat hinreichend von der ordnungsmäßigen Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses überzeugt und festgestellt, dass die Rechnungslegung ordnungsgemäß ist. Der Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V. hat uns gegenüber die Unabhängigkeit der an der Abschlussprüfung beteiligten Mitarbeiter bestätigt.

Fred Hendricks bei der Vertreterversammlung

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2022 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr die Herren Brockers, Heinzig, Hendricks, Kürten, Mansour, Dr. Pützhoven und Roeder aus dem Aufsichtsrat aus. Die Herren Brockers und Dr. Pützhoven stehen für eine Wiederwahl aus persönlichen Gründen nicht zur Verfügung. Die Wiederwahl der ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder Heinzig, Hendricks, Kürten, Mansour und Roeder ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Der Aufsichtsrat

**Fred Hendricks**

Vorsitzender

**Volksbank**
**Mönchengladbach eG**
Senefelderstraße 25
41066 Mönchengladbach
Telefon: 02161 58 61-0
Fax: 02161 58 61-42009
E-Mail: info@voba-mg.de
www.voba-mg.de

ZEICHENSAELE.de

Volksbank Mönchengladbach eG
Volksbank Erkelenz – Volksbank Meerbusch – Volksbank Willich